

Artikel mit Lok Magazin Dezember 2009



Dampf am Hauenstein: 52 8055 war am 28. September mit dem Zug 33627 von Sissach nach Olten bei Buckten unterwegs

F. Heilmann

MODERN STEAM AM HAUENSTEIN

Erfolgreicher Dampfbetrieb

Die Modern Steam am Hauenstein GmbH (MSaH) veranstaltete vom 26. September bis zum 11. Oktober einen fahrplanmäßigen Dampfbetrieb auf der alten Hauensteinstrecke (KBS 503, S 9) von Sissach nach Olten mit der Dampflokomotive 52 8055. In dieser Zeit fuhren täglich zwei bis drei Zugpaare zwischen Sissach und Olten mit Dampf. Mit dem zweiwöchigen Pilotprojekt mit insgesamt 77 Fahrten zwischen Sissach und Olten wurde gezeigt, dass der Dampfbetrieb auf der bisher mäßig ausgelasteten S-Bahnstrecke deutlich mehr Reisende anzieht als herkömmlicher elektrischer Zugbetrieb. Dies ist besonders für Zeiten außerhalb der Morgen- und Abendspitzen des Berufsverkehrs wichtig. Die Auslastung der Züge lag in der zweiten Woche bei über 65 Prozent. Das gute Ergebnis ist um so erstaunlicher, da wegen des geringen Marketingbudgets wenig Werbung gemacht werden konnte.

FH

Artikel im Eisenbahn Magazin Dezember 2009

■ Schweiz

Erfolg für das Projekt Dampf am Hauenstein

Die Modern Steam am Hauenstein GmbH (MSaH) veranstaltete vom 26. September bis zum 11. Oktober in der Schweiz einen fahrplanmäßigen Dampfzugbetrieb auf der alten Hauensteinstrecke der S9 von Sissach nach Olten. Täglich fuhren zwei, freitags und samstags sogar drei Zugpaare mit der modernisierten Dampflok 52 8055 der Dampflok- und Maschinenfabrik Winterthur (DLM). Laut MSaH war das zweiwöchige Pilotprojekt mit insgesamt 77 Fahrten zwischen Sissach und Olten ein voller Erfolg. Der

Dampfbetrieb zog deutlich mehr Reisende an als der herkömmliche elektrische Zugbetrieb auf der nur mäßig ausgelasteten S-Bahn-Strecke. Nicht nur die Fahrgastzahlen, auch das Interesse der Bevölkerung waren enorm. Möglich wurde der planmäßige Dampflokeneinsatz durch Gelder aus dem Lotteriefonds des Kanton Basel-Stadt. fh

52 8055 am 28.9.09 mit dem Zug 33613 von Sissach nach Olten nahe Trimbach



Frank Heilmann



Zwischen Sissach, Läuelfingen und Olten (CH)

Das Wahrzeichen von Rümelingen sowie der alten Hauenstein-Strecke ist das schöne Steinbogenviadukt, auf dem 52 8055 am 28. September den Nachmittagszug in Richtung Sissach führt.
Alle Aufnahmen dieses Beitrags: Erik Schneider

Plandampf mit **52 8055** am „alten Hauenstein“ Von Erik Schneider

Wer von Basel zum Bahnknoten Olten und ggf. weiter in Richtung Bern, Luzern/Gothard, aber auch in die Westschweiz und Simplon etc. reisen will, wird via Basel – Liestal – Sissach – Tecknau-Hauensteinbasistunnel – Olten fahren. Seit 1918

besteht diese wichtige Nord-Süd-Verbindung von und nach Basel.

Allerdings gibt es bereits seit 1858 eine Verbindung von Basel via Sissach, Läuelfingen und Trimbach nach Olten durch den rund 2,4 km langen Hauensteintunnel – er-

baut von der damaligen „Schweizerischen Centralbahngesellschaft“. Diese Verbindung ist als „alter Hauenstein“ bekannt, der sich von Sissach nach Läuelfingen in Gleisbögen und über Brücken durch eine friedliche Landschaft schlängelt. Immer wieder tauchen



„Modern Steam“ und „modern Sport“ am Golfplatz Hauenstein: Bergfahrt von Olten kommend, oberhalb Trimbach in Richtung Hauensteintunnel.



Haltepunkt Buckten – diese idyllisch gelegene Station zwischen Rümlingen und Tecknau liegt im oberen Dorfteil und somit für Bahnreisende sicherlich nicht ganz optimal als Zugangsstelle zu den Zügen.

Stilllegungsgerüchte auf, und in den vergangenen Jahren war der Betrieb auch schon für längere Zeit eingestellt – sei es wegen Umbauarbeiten oder für Versuchsphasen. Eine Umstellung auf Autobus wurde dabei als „die Lösung“ angesehen, die wohl auch aus Kostengründen nach wie vor in etlichen Köpfen umherspuckt. Dazu muss man leider zur Kenntnis nehmen, dass der Kostendeckungsgrad dieser Linie bei lediglich knapp 20 % liegt; das jährliche Defizit in Millionenhöhe wird bisher von den Kantonen und den Anliegergemeinden übernommen. Bis heute kämpfte die regionale Bevölkerung aber immer wieder für „ihre Eisenbahn“ – mit verschiedenen Initiativen und bis heute auch erfolgreich. Die Bedeutung als Aus-

weich- und Notfallroute für den Basistunnel via Tecknau alleine wird die Strecke jedoch nicht für immer retten können. In den nächsten Jahren dürfte auch die derzeit in der Schublade ruhende Ausweichroute des „neuen Hauensteins“ – der Wisenbergertunnel – wieder aktuell werden. Um aber auf eine moderne, interessante Weise einen kostengünstig vernünftigen Betrieb auch am „alten Hauenstein“ zu schaffen, wurde die Modern Steam am Hauenstein GmbH gegründet. Die S-Bahn von Sissach nach Olten, die aktuell mit zweiteiligen NPZ-Zügen der SBB gefahren wird, lässt sich betrieblich kaum noch rationalisieren, außer mit Fahrplanausdünnung, was auch nicht Sinn der Sache ist. Eine Umstellung auf Busbetrieb wäre wohl

eine Notlösung ohne irgendwelchen touristischen Zusatznutzen ...

So ist das Ziel von Modern Steam, mit modernen Dampf-Pendelzügen die Linie Olten – Läuelfingen – Sissach (– Basel) neben dem reinen Verkehrsweg auch als Tourismusregion aufzuwerten und mehr Leute auf die Bahn und in die Gegend zu bringen; höhere Frequenzen mit höheren Erträgen könnten die Linie für alle Beteiligten attraktiver machen. Um dies in Erfahrung zu bringen, zu propagieren und den Reisenden vorzustellen, gab es vom 26. September bis 11. Oktober 2009 einen zweiwöchigen Dampf-Versuchsbetrieb. Dabei kamen die „rekonstruierte Reko-52 8055“ der DLM AG Winterthur und zwei ehemalige Luxemburger Silberlinge sowie ein ex DR-Speisewagen der Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ) aus Rottweil zum Einsatz. Es wurden wochentags zwei Zugpaare sowie freitags und samstags ein zusätzliches Zugpaar als „Dinner-Fahrt“ angeboten.

Eine erste Auswertung in der Halbzeit der Pilotphase ergab eine Auslastung der Züge um bis zu 64%. Um effizient und personal-sparend zu fahren, sind die Wagen bereits mit automatischer Türschließvorrichtung versehen – ein Novum bei einem Dampfzug! Ob es 2010 weitere Versuchsphasen geben wird und ob ggf. zwei Zuggarnituren für einen regulären Einsatz bestellt werden – auf den Internetseiten www.modern-steam-hauenstein.ch und www.dlm-ag.ch werden zu gegebener Zeit weitere Informationen folgen. □

Während der Versuchsphase legitim – Doppelbesetzung des Führerstandes durch die Lokführer Uwe Juditzki und Stefan Zehnder, der bei der Ausfahrt Buckten den ausgestiegenen Fahrgästen und den Zuschauern zurückwinkt.

